

Baudenkmäler

- D-1-86-130-11** **Dorfstraße 16.** Mörtelplastik eines Bierfuhrwerks, um 1870/90; traufseitig am Wohnhaus.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-2** **Herrnrast.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche zum Hl. Blut und St. Pankratius, verputzte Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor und darauf aufgesetztem Dachreiter mit oktogonalem Aufsatz und verschindelter Zwiebelhaube, Langhaus und Chor mit stuckierter Stichkappentonne, frühbarock, von Georg und Wolfgang Zwerger, 1688/89, Weihe 1700; mit Ausstattung; östlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-4** **Hettenshausener Straße 5.** Ehem. Propsteigebäude, dann Pfarrhaus, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung und übergiebeltem Mittelrisalit, im Giebel Fresko des hl. Arsadius, barock, 1725.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-13** **Kirchberg 2.** Ehem. Mädchenschule, zweigeschossiger Halmwalmdachbau in Hanglage mit Quertrakt an der Westseite und Putzgliederung, neubarock, um 1880; Einfriedung mit Ädikulaportal an der Westseite, verputzt, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-1** **Kirchberg 4.** Ehem. Kollegiatsstiftskirche, jetzt kath. Pfarrkirche St. Arsadius, dreischiffige Basilika mit Steilsatteldach, drei Apsiden, Krypta und südwestlichem Turm mit getrepptem Giebel, reiche Lisenen- und Blendarkadengliederung, Mittelschiff mit Stichkappentonne, kreuzgratgewölbte Seitenschiffe und dreischiffige Krypta unter erhöhtem Chor mit Kreuzgratgewölben, um 1265/80, Turmbau und Dacherhöhung 15. Jh., Wölbung des Mittelschiffs und Barockisierung von Georg Zwerger, 1676, Reromanisierung 1875-80; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-12** **Mittelweg 2.** Vier Mörtelplastiken der Hl. Georg und Leonhard und zweier Kühe, um 1870/90; am hakenförmigen Wirtschaftsgebäude.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-9** **Nähe Mühlberg.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, verputzte Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor, darauf aufgesetzter Dachreiter mit Satteldach, östlich angebaute Sakristei, Langhaus mit Stichkappengewölbe, Chor innen dreiseitig geschlossen, im Kern spätmittelalterlich, 17. Jh., nach 1735 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-86-130-10** **Saselberg 1.** Bauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Greddachbau, 1829.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-8** **Scheyerer Feld.** Wegkapelle, sog. Türkenkapelle, kleiner, verputzter Rundbau mit Kuppeldach, 17. Jh., erneuert; an der Straße nach Scheyern.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-14** **St.-Arsatius-Straße 4.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, barock, 1749; Vorgarten mit Einfriedung und erneuerten Stützmauern, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-86-130-7** **Weierstraße 5.** Bauernhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Greddachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-1-7534-0065** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Ilmried.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0082** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Herrnrast bei Ilmmünster.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0083** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0084** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0085** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7535-0185** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Arsadius und des ehem. Benediktinerklosters in Ilmmünster.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6